



Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch

Labor für Digitalität

Informationen:

Das Labor für Digitalität ist ein studiengangübergreifendes und interdisziplinäres Angebot an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch zur Erforschung digitaler Bühnen, Körper und Objekte. Dazu bietet es allen Studierenden und Lehrenden unserer Hochschule die Möglichkeit, sich mit zeitgenössischer Neuen Medien im Kontext der Bühne zu befassen.

Weitere Informationen:

hfs-berlin.de/campus/labor-fuer-digitalitaet

Kontakt:

labor@hfs-berlin.de



Studiengang:* Labor für Digitalität

Übersicht aller Angebote:

1.	Künstliche Intelligenz	21.
2.	Digitales Modellieren	22.
3.	Einführung in "Isadora"	23.
4.	VM-1 Videomischer	24.
5.		25.
6.		26.
7.		27.
8.		28.
9.		29.
10.		30.
11.		31.
12.		32.
13.		33.
14.		34.
15.		35.
16.		36.
17.		37.
18.		38.
19.		39.
20.		40.

Studiengang:* Labor für Digitalität (fakultativ und offen für alle Studierende)

Studienjahr:*

Titel der Veranstaltung:*

Künstliche Intelligenz für schlaue Theaterschaffende

Untertitel (optional):

Modultitel und -nummer:*

Außercurricular:* (✓)

Lehrende*r:* Julian Jungel

**Gemeinsam mit:
(falls zutreffend)**

Ort: Raum 1.74, Labor für Digitalität

ECTS-Punkte:*für Gäste (falls abweichend)

SWS:*

Studiengang:

Zeitliche Struktur:
(✓) Blockseminar
() über das ganze Semester
() in der vorlesungsfreien Zeit
() Sonstiges:

**Offen für / Plätze /
Voraussetzungen /
Anmeldung:** Keine Grundkenntnisse notwendig.
Anmeldung und Terminvereinbarung:
j.jungel@hfs-berlin.de

Beschreibung / Literaturhinweise / Materialien

Oh no, schon wieder KI in den News... Wir blicken hinter die Kulissen: Wo kommen die Daten her? Wo gehen sie hin? Und wieviel Zeit werden wir noch haben?

Aber auch ganz hands-on installieren wir eine KI kostenlos und ohne Cloud auf einem lokalen Computer und schauen, welche Text/Bild/Audio-KIs gerade aktuell sind.

Termine:

Termin nach Vereinbarung.

Bitte formlose Mail an:
j.jungel@hfs-berlin.de

Sobald sich mehrere Personen
gemeldet haben, finden wir ein
Datum, das für alle passt.

Studiengang:* Labor für Digitalität (fakultativ und offen für alle Studierende)

Studienjahr:*

Titel der Veranstaltung:*

Digitales Modellieren

Untertitel (optional):

Modultitel und -nummer:*

Außercurricular:* (✓)

Lehrende*r:* Julian Jungel

**Gemeinsam mit:
(falls zutreffend)**

Ort: Raum 1.74, Labor für Digitalität

ECTS-Punkte:*für Gäste (falls abweichend)

SWS:*

Studiengang:

Zeitliche Struktur:
(✓) Blockseminar
() über das ganze Semester
() in der vorlesungsfreien Zeit
() Sonstiges:

**Offen für / Plätze /
Voraussetzungen /
Anmeldung:** Keine Grundkenntnisse notwendig.
Anmeldung und Terminvereinbarung:
j.jungel@hfs-berlin.de

Beschreibung / Literaturhinweise / Materialien

„Digitales Modellieren“ ist wie das Modellieren aus Ton - nur am Tablet mit Zeichenstift. Leider entsteht dabei nicht so viel Dreck, dafür können die Modelle am 3D-Drucker gedruckt werden. Für das meditative Arbeiten zu Hause ist das eine saubere Sache.

Wir nutzen die App „Nomad Sculpt“, die für Android und iOS Tablets verfügbar ist.

Der Workshop kann auch genutzt werden, um die im "Gestaltungsprojekt" der Puppenspielkunst erlernten Kenntnisse zu vertiefen.

Studiengang:* Labor für Digitalität (fakultativ und offen für alle Studierende)

Studienjahr:*

Titel der Veranstaltung:*

Einführung in "Isadora"

Untertitel (optional):

Modultitel und -nummer:*

Außercurricular:* (✓)

Lehrende*r:* Julian Jungel

**Gemeinsam mit:
(falls zutreffend)**

Ort: Raum 1.74, Labor für Digitalität

ECTS-Punkte:*für Gäste (falls abweichend)

SWS:*

Studiengang:

Zeitliche Struktur: (✓) Blockseminar
() über das ganze Semester
() in der vorlesungsfreien Zeit
() Sonstiges:

**Offen für / Plätze /
Voraussetzungen /
Anmeldung:** Keine Grundkenntnisse notwendig.
Anmeldung und Terminvereinbarung:
j.jungel@hfs-berlin.de

Beschreibung / Literaturhinweise / Materialien

Isadora ist eine speziell für den Theaterkontext geschaffene Software, um unterschiedliche Medien (Ton, Video, etc.) zu steuern.

Info: Es handelt sich um einen Einführungsworkshop. Gerne gehen wir bei einer individuellen Projektbetreuung tiefer ins Detail.

Termine:

Termin nach Vereinbarung.

Bitte formlose Mail an:
j.jungel@hfs-berlin.de

Sobald sich mehrere Personen
gemeldet haben, finden wir ein
Datum, das für alle passt.

Studiengang:* Labor für Digitalität (fakultativ und offen für alle Studierende)

Studienjahr:*

Titel der Veranstaltung:*

Vorschau: VM-1 Videomischer für die performativen Künste

Untertitel (optional):

Modultitel und -nummer:*

Außercurricular:* (✓)

Lehrende*r:* Julian Jungel

**Gemeinsam mit:
(falls zutreffend)**

Ort: Raum 1.74, Labor für Digitalität

ECTS-Punkte:*für Gäste (falls abweichend)

SWS:*

Studiengang:

Zeitliche Struktur:
(✓) Blockseminar
() über das ganze Semester
() in der vorlesungsfreien Zeit
() Sonstiges:

Offen für / Plätze / Voraussetzungen / Anmeldung:
Keine Grundkenntnisse notwendig.
Anmeldung und Terminvereinbarung:
j.jungel@hfs-berlin.de

Beschreibung / Literaturhinweise / Materialien

Der VM-1 ist ein OpenSource Videomischer und -Sampler, der speziell für den Einsatz auf der Theaterbühne geschaffen wurde.

Er ermöglicht die einfache Integration von Kamera, vorproduzierten Videos und Bildeffekte in eure Show.

Der VM-1 ist gefördert durch die Aventis Foundation und entsteht in einer Kooperation des Labors mit dem Hamburger Softwareentwickler Nils Zweiling.

Nähere Infos unter
vm-1.com

Termine:

Termin nach Vereinbarung.

Bitte formlose Mail an:
j.jungel@hfs-berlin.de

Sobald sich mehrere Personen gemeldet haben, finden wir ein Datum, das für alle passt.